

Quereinstieg Ref Hessen

Beitrag von „Mononoke“ vom 16. Juni 2025 16:00

Hallo zusammen,

ich habe mich als Quereinsteigerin in Hessen für den Vorbereitungsdienst mit nur einem (Mangel)Fach beworben. (Ist seit Ende letzten Jahres möglich und im Mai hat der erste Durchgang gestartet).

Formal erfülle ich die Voraussetzungen, selbstverständlich werden bevorzugt Referendare mit Lehramtsstudium, dann Quereinsteiger:innen mit zwei Fächern eingestellt.

Da ich durch Familie (Kinder im Schulalter) nicht ortsmäßig gebunden bin, mache ich mir nicht allzu große Hoffnungen.

Da das Verfahren noch läuft, habe ich auch noch keine Rückmeldung.

Ich möchte dennoch im Vorfeld verschiedene Aspekte abklopfen.

Gibt es hier wen, der mit einem Fach in den vorbereitungsdienst gestartet ist?

Wie gut sind die Chancen mit nur einem Fach eine Planstelle zu erhalten? Vor allem mit dem Fach Kunst.

Viele Liebe Grüße

Beitrag von „Kris24“ vom 16. Juni 2025 16:08

Kunst alleine mag klappen. Wir hatten zumindest schon oft Kunstlehrer, die nur ein Fach unterrichtet haben.

Wie es aktuell in Hessen aussieht, weiß ich nicht.

Beitrag von „s3g4“ vom 16. Juni 2025 16:09

Zitat von Mononoke

Gibt es hier wen, der mit einem Fach in den vorbereitungsdienst gestartet ist?

Davon wird es hier niemanden geben. Es gibt davon wahrscheinlich nur eine Hand voll.

Zitat von Mononoke

Wie gut sind die Chancen mit nur einem Fach eine Planstelle zu erhalten? Vor allem mit dem Fach Kunst.

Das kann dir niemand sagen, denn es gibt noch gar keine Leute die damit fertig sind. Es gibt überhaupt keine Erfahrung mit diesen Lehrkräften. Sicher kann man sich aber sein, dass hier mit großer Wahrscheinlichkeit viel fachfremd unterrichtet werden wird/muss.

Falls zu sonst noch Fragen hast gerne, ich bin damals auch quer in den Vorbereitungsdienst eingestiegen.

Beitrag von „Kris24“ vom 16. Juni 2025 16:15

Wie geschrieben, wir haben immer mindestens eine Kollegin oder Kollegen, der nur Kunst unterrichtet hat. Der Mangel ist so groß, dass fachfremd Kunst unterrichtet wird nicht umgekehrt.

(Das war bereits in meiner Schulzeit so, das zog sich durch bis heute.)

Beitrag von „Mononoke“ vom 16. Juni 2025 16:55

Vielen Dank für die schnellen Antworten.

Ja, wahrscheinlich ist diese Nische so klein und neu, dass mir niemand spezifische Fragen dazu beantworten kann.

Ich habe beim Schulamt angerufen und mich auch dort erkundigt. Man sagte mir, dass die Möglichkeit des Ein-Fach-Vorbereitungsdienstes geschaffen wurde, um einen aktuellen Bedarf in den Mangelfächern zu decken (was ja auch logisch ist). Es aber logischerweise auch auf die Bewerberzahlen ankommt, ob diese Option genutzt wird. Der Herr am Telefon sagte mir aber auch, dass er als Schulleiter niemanden mit nur einem Fach einstellen würde...

Wie gesagt, ich bin weit von einer Zusage entfernt. Da ich aber aktuell bereits verbeamtet bin, möchte ich dies ungerne „aufgeben“, wenn die Zukunftsaussichten (nach dem Ref) unklar sind.

In meinem Freundeskreis habe ich auch eine Person, die ausschließlich Kunst unterrichtet und das zweite Fach schon seit Jahren nicht mehr unterrichtet.

In Hessen gibt es auch die Option (nach dem zweiten Staatsexamen) in einer Onlinefortbildung eine Qualifikation für Deutsch als Zweitsprache zu erwerben. Das könnte ich mir gut vorstellen und würde, denke ich die Chancen eventuell auch verbessern.

Beitrag von „s3g4“ vom 16. Juni 2025 17:07

Zitat von Mononoke

Wie gesagt, ich bin weit von einer Zusage entfernt. Da ich aber aktuell bereits verbeamtet bin, möchte ich dies ungerne „aufgeben“, wenn die Zukunftsaussichten (nach dem Ref) unklar sind.

Das würde mich doch interessieren. Was machst du denn aktuell beim Land/Stadt/Kommune?

Zitat von Mononoke

In Hessen gibt es auch die Option (nach dem zweiten Staatsexamen) in einer Onlinefortbildung eine Qualifikation für Deutsch als Zweitsprache zu erwerben. Das könnte ich mir gut vorstellen und würde, denke ich die Chancen eventuell auch verbessern.

Das ist richtig, es gibt auch noch andere Fächer, die man zusätzlich lernen kann. Welche das genau sind weiß ich aber nicht.

Beitrag von „Mononoke“ vom 16. Juni 2025 17:20

[Zitat von s3g4](#)

Das würde mich doch interessieren. Was machst du denn aktuell beim Land/Stadt/Kommune?

Ich habe nach meinem Designstudium (und Berufstätigkeit) nochmal studiert - ein duales Studium beim Land und bin jetzt im gehobenen Dienst in der Verwaltung tätig ☐☐

Beitrag von „Mononoke“ vom 30. Juni 2025 08:41

Vielen Dank für eure Rückmeldungen.

Heute endet die Bewerbungsfrist - ich bin gespannt wann ich eine Rückmeldung bekomme und wie diese ausfällt.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 30. Juni 2025 09:11

Hallo,

da die Informationen etwas vage sind (Schulart? etc.) stelle ich etwas in den Raum, was eine weitere Möglichkeit sein könnte: Wenn du im Grenzgebiet zu RLP lebst, kann der QE als Fachlehrkraft an einer BBS mit einem berufsbildenden Fach eine Option sein. Beim Designstudium mit Mediengestaltung als Fach.

Da du noch etwas studiert hast, könnte(!) daraus evtl. noch ein Fach abgeleitet werden und dann statt FL (A11, später A12) ein normaler QE mit zwei Fächern folgen (A13, später evtl. A14).

Das mal als Option/Alternative.

edit: Als Ergänzung --> aus dem Designstudium könnte(!) mit Verrenkung und Wohlwollen vielleicht(!) neben Mediengestaltung (berufsbildend) noch Kunst für die BBS (als allg-b. Fach) abgeleitet werden. Dafür müssen Stunden gezählt und ggf. wohlwollend anerkannt werden. Das ist aber nur eine Idee!

Beitrag von „Mononoke“ vom 8. August 2025 09:06

Hallo zusammen,

Erst mal vielen Dank für eure Rückmeldungen.

Ich habe nun eine Einladung zum (allgemeinen/persönlichen) Eignungsüberprüfungsverfahren erhalten und bin gespannt, was dort auf mich zukommt.

[Finnegans Wake](#) aus meinen Studienleistungen konnte Kunst (Haupt- und Realschule) als Unterrichtsfach anerkannt werden. Ich habe auch das Fach Arbeitslehre prüfen lassen, dort fehlten mir aber einige Studienleistungen.

Ich habe mich parallel für drei Möglichkeiten in den Quereinstieg (mit einem Fach) beworben. Neben der oben genannten auch für Kunst an Gymnasien und für Farb- und Raumgestaltung an beruflichen Schulen. Alles in Hessen. Dort warte ich noch auf eine Rückmeldung.

Wenn ich es richtig verstanden habe, ist es so, dass die Ergebnisse aus dem einen Eignungsüberprüfungsverfahren auf die anderen Verfahren übertragen werden.

Beitrag von „futurerefi“ vom 12. August 2025 10:41

[Mononoke](#) Ich bin genau in deiner Situation, allerdings mit dem Fach Englisch für Haupt- und Realschulen. Wenn möglich, würde auch ich die DaZ-Weiterbildung machen, sofern es nach dem Ref ohne weiteren Einsatz an einer Schule überhaupt möglich ist.

Bin jetzt auf jeden Fall auf die Eignungsüberprüfung gespannt, hat die jemand von euch schon hinter sich?

Was mich konkret interessiert:

In Englisch: Was genau erwartet mich in der Überprüfung? Kann ich mich darauf vorbereiten? Wenn ja, wie?

Allgemein: Wann bekommt man bescheid, ob die Überprüfung erfolgreich war?

Du meinst ja, die Ergebnisse werden auf andere Verfahren übertragen. Heißt das etwa, dass, wenn die Überprüfung nicht erfolgreich war, man auch nach einem Lehramtsstudium kein Ref mehr machen könnte?

So viel Spannung und Vorfreude - aber auch so viele Fragen! Vielleicht kann jemand von euch ja helfen

Beitrag von „Mononoke“ vom 12. August 2025 14:47

Also auf der Website steht folgendes:

Bild im Anhang

Daraus schließe ich, dass es um eine persönliche Eignung geht, die fachliche Eignung lässt sich wahrscheinlich aus deinem Studium ableiten.

Wann hast du denn den Termin? Und in welcher Stadt?

Beitrag von „Mononoke“ vom 12. August 2025 14:49

So weit ich es richtig verstanden habe geht es bei der Übertragung um laufende Verfahren: heißt wenn du dich neben Haupt- und Realschule z.b. auch für Gymnasien beworben hast, wird das Ergebnis aus dem einen Verfahren auf das andere übertragen. Das würde für mich Sinn machen, da es ja vermutlich um die persönliche (allgemeine) Eignung geht.

Beitrag von „futurerefi“ vom 12. August 2025 15:02

Das ist klar, ich dachte einfach, vllt hat es jemand schon hinter sich und kann genau berichten, wie das genau ablief.

Mein Termin ist am 21.08. in Bad Vilbel, und deiner?

Beitrag von „Mononoke“ vom 12. August 2025 16:08

Ich hab auch am 21.8. den Termin, vielleicht findet das Verfahren für den Quereinstieg in Hessen am gleichen Tag statt? die Stadt ist bei mir eine andere.

Wenn man hier im Forum ein bisschen sucht kann man ein paar ältere Beiträge finden, mein Eindruck ist, dass es schon unterschiedlich ist.

Ich drücke dir die Daumen!

Beitrag von „futurerefi“ vom 13. August 2025 07:28

Das stimmt, kommt wohl auf die Schulform und Fach an. Deswegen dachte ich ja, dass vielleicht jemand für Englisch etwas weiß.

Danke, ich dir auch!

Beitrag von „Mononoke“ vom 23. August 2025 07:27

Ich wollte hier mal ein kleines Update geben, gleichzeitig sind auch ein paar neue Fragen aufgekommen.

Das Eignungsüberprüfungsverfahren für Haupt- und Realschule hat letzte Woche stattgefunden. Mit einer Rückmeldung kann ich im Laufe des Septembers rechnen.

Das Verfahren läuft grundsätzlich so, dass hessenweit eine Rangliste erstellt wird, nach dieser Liste erfolgt dann die Zuweisung. Nach eventueller Zusage hat man eine einwöchige Frist zur Rückmeldung.

Nun ist es so, dass ich mich ja auch für den Quereinstieg ins Gymnasien beworben habe. Dort findet das Eignungsüberprüfungsverfahren Anfang September statt. Es könnte also sein, dass sich die beiden Verfahren in ungünstigerweise überschneiden.

Nun stelle ich mir folgende Fragen.

In Hinblick auf eine spätere Planstelle, denke ich dass ich mit Lehramt an Gymnasien größere Chancen habe, da ich dann ja auch an Haupt- und Realschulen unterrichten könnte und im späteren Ranglistenverfahren bei dieser Option Bonuspunkte bekommen würde. Grundsätzlich reizt mich der Unterricht in der Sek I mehr als die Sek II.

Ich denke meine Aussichten auf eine Planstelle sind ohnehin nicht besonders groß, da ich nur

ein Fach habe und aufgrund von Familie örtlich gebunden bin.

Vielleicht gibt es den ein oder anderen Denkanstoß für mich.

Beitrag von „CDL“ vom 23. August 2025 12:49

Dein eines Fach ist was gewesen? Ist das ein absolutes Mangelfach im Gymnasialbereich? Wenn nicht, sind deine Chancen dort eh so schlecht, dass du das eher als Option „Glückstreffer“ betrachten kannst.

In der Sek.I ist fachfremder Unterricht deutlich üblicher, so dass es weniger problematisch ist nur ein studiertes Fach zu haben. Darüber hinaus ist der Lehrkräftemangel insgesamt deutlich höher in der SEK. I als im Gymnasialbereich. Auch das erhöht deine Einstellungschancen erheblich, was angesichts deiner örtlichen Einschränkungen besonders wichtig ist.

Wenn dein Herz also eigentlich eh für die SEK. I schlägt und das Verfahren früher läuft, dann würde ich mich an deiner Stelle- zumindest wenn du kein absolutes Mangelfach hast für die Gymnasien, das in deiner Region tatsächlich auch gesucht wird- auf ein Einstellungsangebot im SEK.1- Bereich einstellen und dieses in Betracht ziehen.

Hast du ein absolutes Mangelfach für die Gymnasien, das in deiner Region tatsächlich gesucht wird, dann prüf für dich selbst, wie relevant deine schulformbezogenen Beweggründe für dich sind, wie relevant andere Gründe für dich sind, die deines Erachtens für den Gymnasialbereich sprechen.

Anders formuliert: Geh realistisch durch, wo du welche Chancen hast, aber auch, was du brauchst, um gesund und zufrieden arbeiten zu können, damit du am Ende auch die nötige Kraft hast für diesen Berufswechsel.

Beitrag von „Mononoke“ vom 23. August 2025 13:57

[CDL](#) vielen Dank für deine Anregungen.

Es geht bei mir um das Fach Kunst. Kunst ist in Hessen sowohl in Haupt- und Realschulen als auch an Gymnasien Mangelfach. Auch insofern, dass bei beiden Schulformen der Quereinstieg mit nur einem Fach möglich ist.

In der Sek I wird Kunst oft fachfremd unterrichtet, was in der Oberstufe nicht mehr möglich ist.

Vielleicht mache ich mir zu viele Gedanken aber gerade bei Kunst habe ich das Gefühl, dass die Meinung oft ist, dass dies ein (unwichtiges) Fach ist und sich gut dafür eignet fachfremd unterrichtet zu werden. Von daher kann ich schwer einschätzen, inwiefern der Mangel und die Einstellungschancen übereintreffen.

Beitrag von „CDL“ vom 23. August 2025 19:35

In der SEK. I wird Kunst genau wie Musik - leider - wirklich häufig fachfremd unterrichtet. Das liegt zuallererst aber schlicht am Mangel an passend ausgebildeten Lehrkräften. Im Gymnasialbereich hier in BW sind Kunst und Musik die beiden einzigen Ein-Fach- Fächer, Lehrkräfte müssen also gar kein zweites Fach im Angebot haben. Möglicherweise ist das in Hessen ebenfalls der Fall. Das könntest du klären im Hinblick auf deine Einstellungschancen und ebenfalls klären könntest du - bei umliegenden Gymnasien, dem Personalrat, der Gewerkschaft deines Vertrauens, dem örtlichen Schulamt - wie realistisch es ist mit Kunst an einem Gymnasium in deiner Ecke ein Quereinstiegsangebot zu erhalten.

Ja, Kunst (und Musik) werden häufig als unwichtiger dargestellt oder empfunden, für viele SuS sind beides aber dennoch besonders wichtige Fächer, in denen sie andere Stärken, Fähigkeiten und Talente zeigen und leben können als in den anderen Fächern und unter Umständen auch einfach mal etwas zur Ruhe kommen innerlich während eines stressigen Schultages.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. August 2025 19:43

während eine Sek1-Schule womöglich weniger Bedenken haben wird, dich fachfremd einzusetzen, dir eine Klassenleitung samt Deutsch, Gesellschaftslehre und Musik zu geben, wird das ein Gym nicht im Hinterkopf haben und würde also trotz Mangel sehr zögern und jeden anderen Quereinsteiger bevorzugen. Egal, wie schlecht das Zweitfach ist, es ist ein zweites Fach.

Beitrag von „Mononoke“ vom 26. August 2025 08:38

Ich würde ja zunächst den Vorbereitungsdienst machen. Und da dachte ich, wenn ich den am Studienseminar für Gym mache, bin ich „breiter“ aufgestellt, da ich dann (nach dem Vorbereitungsdienst) neben dem Gym auch in Gesamtschulen bzw. in Haupt- und Realschulen eingesetzt werden kann. Diese Gedanken mache ich mir, da mir bewusst ist, dass ich mit nur einem Fach nicht besonders attraktiv bin.

Kunst ist in beiden Schulformen ein absolutes Mangelfach, daher ist der Quereinstieg auch mit eben nur diesem einen Fach geöffnet worden.

Beitrag von „s3g4“ vom 26. August 2025 08:41

Schaden kann es nicht.